

Bildquelle: privat

Inverted Lehre im Seminar. Chancen und Herausforderungen

Workshop
E-learning-Tag 2016

Manuela Engel – Universität Leipzig

Friedrich-Schiller-Universität Jena, 14.11.2016



Ankündigung



GEFÖRDERT VOM



Grundlage dieses Workshops wird ein **Erfahrungsbericht über die Entwicklung und Umsetzung eines auf dem Modell des „Inverted Classroom“ basierenden Seminarkonzeptes** an der Universität Leipzig (Erziehungswissenschaftliche Fakultät/ Institut für Förderpädagogik) sein. Im Mittelpunkt stehen **methodisch-didaktische Fragen zur Verknüpfung von Präsenz- und Selbststudiumsphase** sowie zur Auswahl geeigneter **Methoden und Medien**, welche eine kommunikative und kooperative Auseinandersetzung mit den selbständig erarbeiteten Inhalten ermöglichen. **Herausforderungen, Stolpersteine, Chancen sowie erste Erfolge** werden aufgezeigt. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit das vorgestellte Konzept in Bezug auf ihre eigene Lehre zu diskutieren und sich auszutauschen.

Das Projekt:

„ICM in der Lehramtsausbildung. Entwicklung und Umsetzung eines Pilot-Seminars nach dem Inverted Classroom Model (ICM)“



- Entwicklung, Erprobung, Evaluation eines **Seminars** nach dem Modell des Inverted Classroom
- Ableitung von Handlungsempfehlungen
- SoSe 2017



Link: <http://www.s.l.uni-leipzig.de/icm-in-der-lehramtsausbildung-entwicklung-und-umsetzung-eines-pilot-seminars-nach-dem-inverted-classroom-model-icm/>

Seminarkonzept



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

→3 . Pflichtmodul: Lehramt Sonderpädagogik

→Studierende im 4. und 6. Semester →Ca. 130
Studierende in 4 Seminargruppen

Semesterablauf:

- Einführung: ICM-Konzept/ Arbeitsweise („Flipped Classroom light“)
- 2. bis vorletzte LV (12) :
Vorbereitungsaufgaben und aktive Präsenzphase

Seminarkonzept

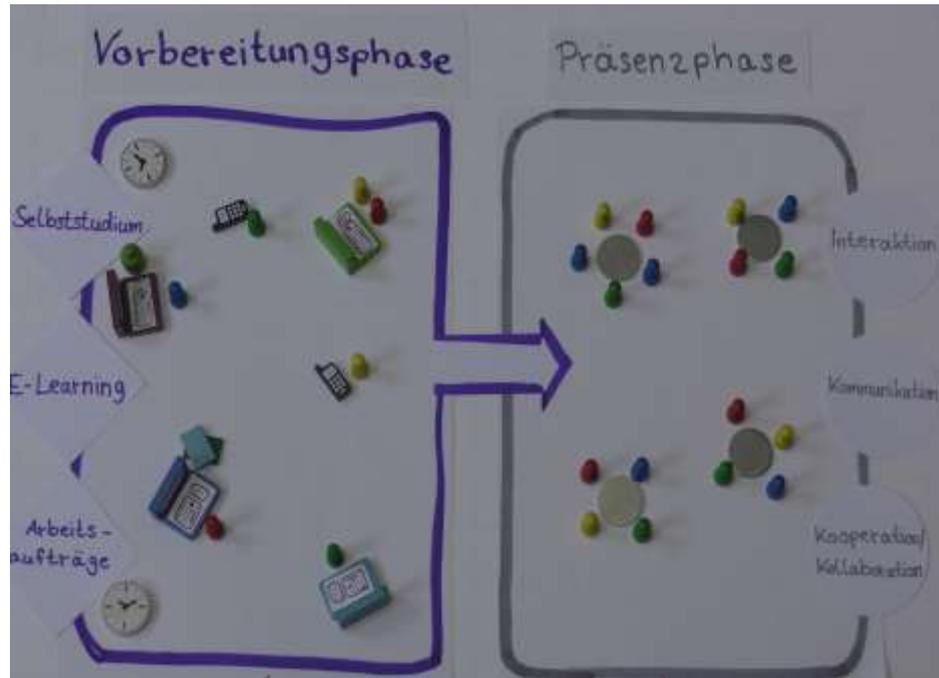
Themeneinsieg +

Analysieren
erwerben

Moodle/
Partner

Versch.

Zugänge/
Materialien →
digitale
Diskussion
Zusammenarbeit



Bildquelle: privat

Anwenden
Grundkenntnisse

Bewerten

Mahara: Gruppe/

Austausch/
Medien
zielorientiert



Aufgabenstellungen +
Medien

Aktivierende Methoden +
Ergebnissicherung

Erste Ergebnisse/ SoSe 2016

TN, die Vorbereitungsaufgaben erledigt
haben

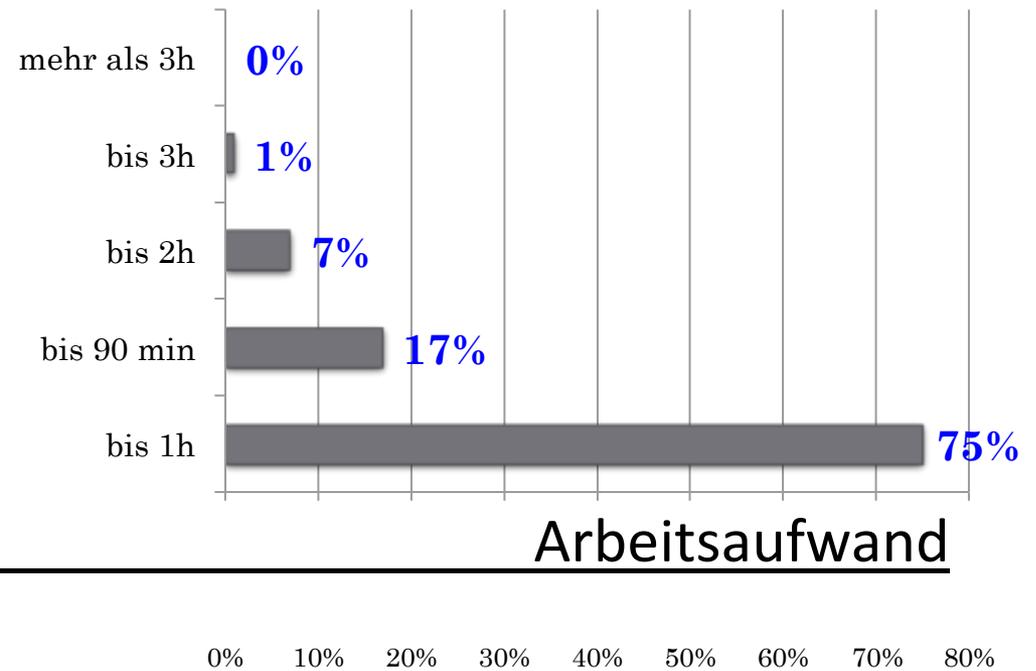
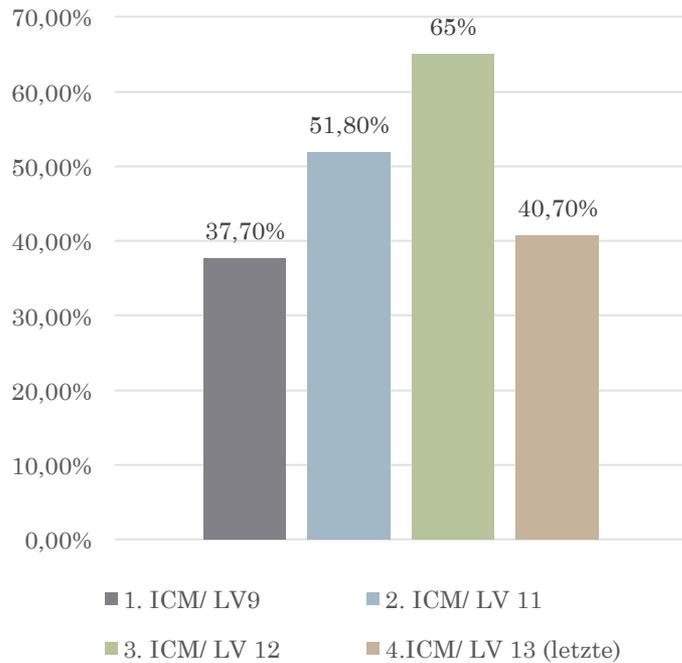
(in % von allen anwesenden TN)



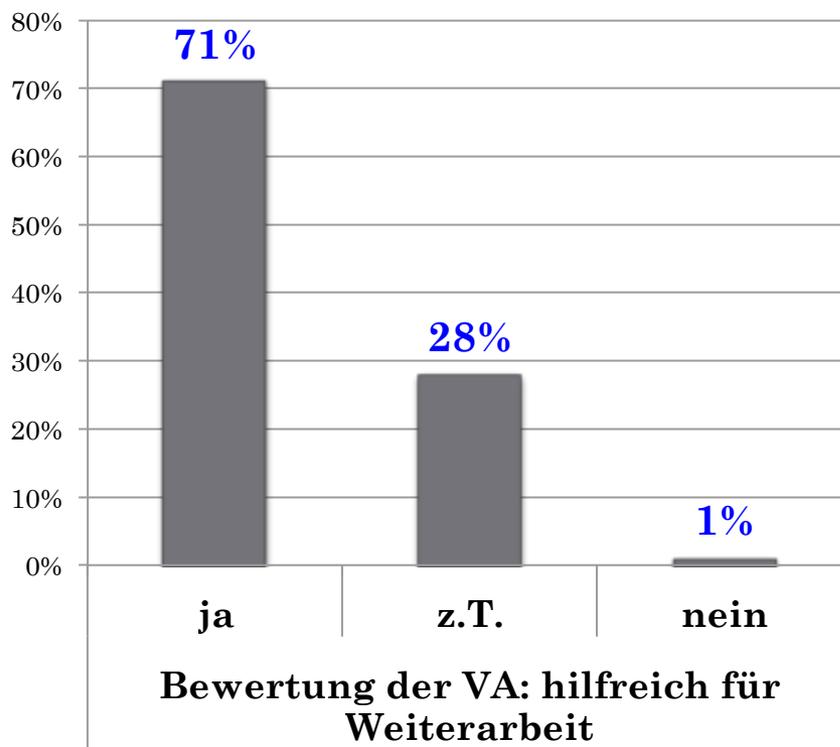
GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Erste Ergebnisse SoSe 2016



- Erinnerung an Aufgabe gewünscht
- Material auf Deutsch bevorzugt - Direkter/expliziter Bezug auf Arbeitsergebnisse im Seminar gewünscht
- Wunsch: keine Aufgaben am Ende des Semesters
- Mind. 1 Woche Bearbeitungszeit

- Arbeitsweise wird posi.v bewertet



Medien und Methoden

Mediale Möglichkeiten für die
Vorbereitungsphase

Methodische Möglichkeiten für die
Präsenzphase



- Etherpad/ google: zur gemeinsamen Erstellung oder Bearbeitung von Dokumenten
- Padlet: gemeinsame Sammlung von z.B. Fragen oder Informationen
- ARSnova: Audience Response System
- Erklärvideos:
- erstellen lassen (Handy)
- Zur Verfügung stellen
- Filme/Videos

Verschiedene Formen der Gruppen- und Partnerarbeit:

- Vergleich + Ergänzung erarbeiteter Ergebnisse
- Peer-Review
- Anwendungsaufgaben/ Praxistransfer/ Projektaufgaben
- SWOT-Analyse
- Diskussion (z.B. pro-kontra)

Wissen

+ Verstehen

Verstehen +

Anwenden +



Analyse + Bewerten



Aktuelle Herausforderungen

- Passende Materialien für unterschiedliche Zugänge finden oder erstellen/ differenziertes Angebot
- Aufgaben, die selbstgesteuertes Studieren unterstützen
- Einsicht in Arbeitsergebnisse
- Ergebnissicherung und –bewertung
- **Construc.ve** Alignment ohne Prüfungsrelevanz

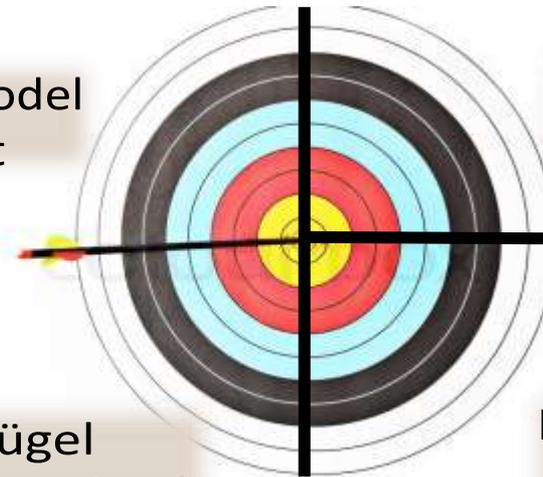
Bitte um eine Rückmeldung!



Bitte bewerten Sie die 4 Aspekte auf der Zielscheibe zwischen 1 (trifft nicht zu) und 10 (trifft vollkommen zu).

Kleben Sie dazu die Punkte auf das Poster.

Flipped Classroom Model
als Lehr-Lern-Format



Wahrscheinlichkeit des
Einsatzes in eigener Lehre

Nützlichkeit der Steigbügel
(Ergebnisse der Gruppenarbeit)

Interesse an der weiteren
Auseinandersetzung mit der
Thematik



Ergebnisse



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Kontakt

Manuela Engel

Universität Leipzig

Institut für Förderpädagogik

Arbeitsbereich für Pädagogik im Förderschwerpunkt Lernen

Marschnerstraße 29-31

04109 Leipzig

Tel.: 0341-9731538 manuela.engel@uni-leipzig.de